

Rundschreiben Nr. 2018-018



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Präsidium

Stv. Leiter Einsatz

Carsten Schlepphorst

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 9 55-422

Telefax: 0 57 23 . 9 55-5 29

E-Mail: dcp@dlrg.de

Internet: www.DLRG.de

Kürzel CS/MB

Datum: 21/03/2018

Verteiler: LV-Geschäftsstellen @
LV- Leiter Einsatz und Stellvertreter @
LV-Trainer/innen und Rettungssportbeauftragte @
Referenten und Sachbearbeiter Rettungssport @
Gliederungen via dlrg.de

Zur Kenntnis: Präsidialrat @
GS, BJV @

Betreff: Qualifikation WM 2018 - DLRG Cup Pool
Vom 22. – 23. September 2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit laden wir euch ganz herzlich zur

Qualifikation WM 2018 DLRG-Cup Pool

nach Warendorf ein.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Ausschreibung.
Sie kann im Internet unter www.dlrg.de/sport abgerufen werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Carsten Schlepphorst
stv. Leiter Einsatz
Präsidium der DLRG

gez. Dr. Martin Braun
Veranstaltungsleiter
DCP2018

Ausschreibung Qualifikation WM 2018 - DLRG-Cup Pool

0. ZIELSETZUNG	3
1. VERANSTALTER, AUSRICHTER, TERMIN, ORT	3
2 MELDUNG	3
2.1. MELDEPORTAL	3
2.2. MELDEFRISTEN	4
2.3. ALTERSKLASSEN	4
2.4. DISZIPLINEN	4
3. REGELWERK, QUALIFIKATIONSKRITERIEN UND ZULASSUNG	5
3.1. REGELWERK	5
3.2. QUALIFIKATIONSKRITERIEN	6
3.3. RICHTZEITEN	6
3.4. NACHTRÄGLICH ERHÖHTES MELDEGELD (NEM)	7
3.5. SONSTIGE REGELN	7
4. WETTKAMPF	8
4.1. ANMELDUNG VOR ORT	8
4.2. STARTUNTERLAGEN	8
4.3. VERANSTALTUNGSORT / WETTKAMPFBEDINGUNGEN	8
4.4. WETTKAMPFMATERIAL	9
4.5. ERGEBNISSE	9
4.6. SIEGEREHRUNG	9
4.7. KAMPFRICHTER	9
4.8. ZEITPLAN	9
4.9. DOPINGKONTROLLEN	10
5. KOSTENREGELUNG	11
6. SONSTIGES	12
6.1. KOMMUNIKATION UND INFORMATION	12
6.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12
6.3. ANREISE	12
7. TERMINE UND FRISTEN	13
ANLAGE 1 ERKLÄRUNG GEM. § 4 DES NATIONALEN REGELWERKS	14

0. Zielsetzung

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Qualifikation der Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft 2018 auf der Basis eines breiten Teilnehmerkreises durchzuführen. Dabei soll neben den Kaderathleten der Bundesebene insbesondere leistungsstarken Junioren und dem erweiterten Kreis um die Nationalmannschaft die Möglichkeit zur Sichtung gegeben werden. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern ab 15 Jahren (Jahrgang 2003 und älter) eine zusätzliche Gelegenheit, bei einer Veranstaltung auf nationalem Niveau mit internationalem Wettkampfcharakter ihre Leistung zu zeigen. Dabei liegt der Fokus auf den Einzelstreckendisziplinen. Eine Mehrkampfwertung mit einer Mindestanzahl von absolvierten Disziplinen ist den Deutschen Meisterschaften vorbehalten.

Da in 2018 der Deutschlandpokal ausfällt, steht diese Veranstaltung Teilnehmern aus Mitgliedsverbänden der ILS offen. Details werden in einer englischen Version dieser Ausschreibung geregelt, die auf Nachfrage bei der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden kann.

1. Veranstalter, Ausrichter, Termin, Ort

Diese Ausschreibung basiert auf dem Competition Rulebook der ILS und dem „Regelwerk Rettungssport - Schwimmbad-Disziplinen“ der DLRG (Details s. 3.1).

Veranstalter	Präsidium der DLRG, Im Niedernfeld 2, 31542 Bad Nenndorf
Ausrichter	Leitung Einsatz im Präsidium der DLRG
Datum	22.-23.09.2018
Ort	Warendorf

2 Meldung

2.1. Meldeportal

Die Anmeldung der Teilnehmer ist ausschließlich über ein Meldeportal auf der Homepage der DLRG möglich

www.dlrg.de/sport

Die Meldung zur Qualifikation WM 2018 - DLRG-Cup Pool (DCP) erfolgt durch die unterste Gliederungsebene. Diese hat das Vorliegen der Teilnahmeberechtigung gemäß §4 des nationalen Regelwerks, Stand 01.01.2016, ausdrücklich zu bestätigen.

Hierzu muss eine durch die meldende Gliederung unterschriebene Erklärung nach § 4 Regelwerk (Anlage 1) in elektronischer Form (PDF, JPG) per E-Mail bis zum Meldeschluss bei folgender E-Mail-Adresse eingehen:

dcp@dlrg.de

Beide Teilnehmer für den Line Throw müssen für die gleiche meldende Gliederung im laufenden Wettkampfbjahr startberechtigt sein und mit der Meldung spätestens bis zum Meldeschluss namentlich angemeldet werden.

2.2. Meldefristen

Offizieller Meldeschluss ist der 19.08.2018

Nach Ablauf der Meldefrist werden die Anmelde Daten aus dem Meldeportal zur weiteren Bearbeitung in andere Systeme übertragen. Änderungen, die nach diesem Stichtag im Meldeportal eingegeben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Meldelisten werden bis 27.08.2018 veröffentlicht. Danach haben die Gliederungen bis 02.09.2018 die Möglichkeit, Schreib- und Erfassungsfehler zu korrigieren. Hierzu genügt eine Mail an

dcp@dlrg.de mit dem Betreff: *DCP2018: Name der Gliederung - Korrektur Meldung.*

Meldungen bzw. Änderungen von Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeschluss erfolgen, werden nicht berücksichtigt. Ummeldungen der Teilnehmer kurz vor Wettkampfbeginn werden nicht angenommen.

2.3. Altersklassen

Es werden alle Teilnehmer ab Jahrgang 2003 in einer Altersklasse (Offene Altersklasse) getrennt für männliche und weibliche Teilnehmer gewertet.

2.4. Disziplinen

A) Einzeldisziplinen gemäß ILS Regelwerk

- 200m Obstacle Swim
- 100m Manikin Tow with Fins
- 100m Rescue Medley
- 100m Manikin Carry with Fins
- 50m Manikin Carry
- 200m Super Lifesaver

B) Mannschaftsdisziplin gemäß ILS Regelwerk

- Line Throw

C) Teilstrecken aus den Mannschaftswettbewerben gemäß ILS-Regelwerk als Einla-
gewettkampf

- 50m Obstacle Swim,
dies entspricht der ersten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Obstacle Relay – 4 x 50 m
- 25m Manikin Carry,
dies entspricht der ersten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Manikin Relay – 4 x 25 m
- 50m Manikin Carry
dies entspricht der dritten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Pool Lifesaver Relay – 4 x 50 m
Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Teilnehmer hält die Puppe beim Start
in der Hand.
- 50m Manikin Carry with Fins
dies entspricht der vierten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Pool Lifesaver Relay – 4 x 50 m
Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Teilnehmer hält die Puppe beim Start
in der Hand.
- 50m Freestyle with Fins
Dies entspricht der zweiten Teilstrecke der Staffeldisziplin
Medley Relay – 4 x 50m

In den Disziplinen der Gruppe A) werden Vorläufe und jeweils ein A-Finale ausgetra-
gen. In den Disziplinen der Gruppen B) und C) gibt es jeweils nur einen Durchgang.

Jeder Teilnehmer kann in einer Disziplin nur einmal starten.

3. Regelwerk, Qualifikationskriterien und Zulassung

3.1. Regelwerk

Der DCP2018 wird nach dem gültigen *ILS Competition Rulebook (2015-2019 Edition Revised 2017)* durchgeführt. Dieses kann unter <http://www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules> abgerufen werden.

Sofern die ILS nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor dem DCP2018 eine Aktualisierung veröffentlicht, kommt diese zur Anwendung.

Abweichungen zum Internationalen Regelwerk der ILS, die in dieser Ausschreibung ausgeführt sind, haben Vorrang vor dem ILS-Regelwerk.

Abweichend zum ILS-Regelwerk gelten grundsätzlich die Regelungen aus §4 (1) des Regelwerks Rettungssport der DLRG (Stand 01.01.2016).

3.2. Qualifikationskriterien

Startberechtigt sind alle Teilnehmer, die die Richtzeiten aus Abschnitt 3.3 durch ein offizielles Wettkampfprotokoll nachweisen können. Dabei können Rettungswettkämpfe seit dem 01.01.2017 berücksichtigt werden, die in einem 50-m-Becken ausgetragen wurden.

Das Protokoll muss den Vorgaben des nationalen Regelwerks §16, Stand 01.01.2016, entsprechen. Hierzu gehören neben dem Ergebnis insbesondere Angaben zu

- Veranstalter und Ausrichter
- personelle Besetzung von Veranstaltungsleitung, Schiedsgericht, Wettkampfleitung, Kampfgericht
- Wettkampfanlage (Größe und Tiefe des Schwimmbeckens), Wassertemperatur, Anzahl der Bahnen, Aufnahmetiefe der Puppen
- **Originalunterschriften des Leiters Schiedsgericht und des Protokollführers**

Für offizielle Veranstaltungen der Bundesebene (DM2017, JRP2017, DP2017, DCP2017) sowie WG2017, EM2017, JEM 2017 genügt ein Auszug der Ergebnisliste, da die übrigen Anlagen des Protokolls dem Veranstalter vorliegen.

Eine Überprüfung der Protokolle und damit der Startberechtigung erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung nicht. Sofern die Richtzeit im Vorlauf nicht erreicht wurde, wird ein nachträglich erhöhtes Meldegeld fällig (s. Abschnitt 3.4).

3.3. Richtzeiten

	Richtzeiten	
	Männlich	Weiblich
200m Obstacle Swim	2:27,33	2:38,44
50m Manikin Carry	0:35,45	0:42,63
100m Manikin Carry with Fins	0:58,62	1:07,13
100m Rescue Medley	1:16,47	1:29,52
100m Manikin Tow with Fins	1:03,73	1:14,33
200m Super Lifesaver	2:41,63	3:04,25
Line Throw	0:27,03	0:31,20
50m Obstacle Swim (relay leg 1)	0:27,00	0:30,69
25m Manikin Carry (relay leg 1)	0:17,50	0:22,94
50m Manikin Carry (relay leg 3)	0:39,80	0:50,21
50m Manikin Carry with Fins (relay leg 4)	0:27,88	0:32,60
50m Freestyle with Fins (relay leg 2)	0:18,28	0:21,47

3.4. Nachträglich erhöhtes Meldegeld (NEM)

Gliederungen, deren Teilnehmer die geforderte Richtzeit (3.3) im Vorlauf nicht erreichen bzw. langsamer sind, haben ein nachträglich erhöhtes Meldegeld in Höhe von 50€ pro nicht erbrachter Meldezeit zu entrichten. Dies gilt auch für Teilnehmer, die disqualifiziert werden, den Wettkampf nicht beenden oder nicht antreten.

Das NEM wird auch fällig, wenn ein Teilnehmer zum Finale nicht antritt und seine Abmeldung nicht spätestens 30 Minuten nach Veröffentlichung der Finalteilnehmer erfolgt. Maßgeblich ist der offizielle Aushang des Ergebnisses der jeweiligen Disziplin.

Das NEM ist sofort nach Aufforderung durch den Veranstalter in der Schwimmhalle zu entrichten. Der Veranstalter kann sämtlichen Teilnehmern einer Gliederung die Fortsetzung des Wettkampfes verweigern, wenn diese das nachträglich erhöhte Meldegeld nicht unmittelbar nach Aufforderung entrichtet.

Das nachträglich erhöhte Meldegeld entfällt, wenn die Gliederung für den Teilnehmer mit einem Wettkampfprotokoll, das den Anforderungen der Qualifikationskriterien (Abschnitt 3.2) entspricht, nachweist, dass die erforderliche Richtzeit in einem Wettkampf ohne Disqualifikation oder Punktabzug erzielt wurde.

Bei einer Abmeldung bis 30 Minuten vor dem ersten Start der jeweiligen Disziplin, fällt das NEM nicht an. Maßgeblich ist der tatsächliche Zeitplan.

3.5. Sonstige Regeln

Das internationale Regelwerk (ILS-Rulebook) verpflichtet Teilnehmer und Helfer zum Tragen einer Badekappe und beschreibt die zulässige Schwimmbekleidung. Letzteres wird auch im nationalen Regelwerk unter § 10, Absatz 5, zulässige Schwimmbekleidung definiert. Das Merkblatt E9-001 ist in der aktuellen Fassung Bestandteil dieser Ausschreibung.

- Merkblatt E9-001 – Regeln zur Schwimmbekleidung bei rettungssportlichen Wettkämpfen der DLRG

Im Übrigen verweisen wir aus Sicherheitsgründen auf die Merkblätter

- Merkblatt M3-001 – Schwimmen und Tauchen mit Schwimmbrillen
- Merkblatt M3-002 – Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Diese können unter www.dlrg.de/sport abgerufen werden.

4. Wettkampf

4.1. Anmeldung vor Ort

Die Georg-Leber-Kaserne in Warendorf ist der zentrale Veranstaltungsort. Eine Anmeldung der Teilnehmer vor Ort ist nicht erforderlich.

Die Ausgabe der bestellten Essenmarken erfolgt am Vormittag des ersten Wettkampftages in der Schwimmhalle.

4.2. Startunterlagen

Die laut §4 des nationalen Regelwerks, Stand 01.01.2016, erforderlichen Startunterlagen müssen von allen Teilnehmern beim Wettbewerb mitgeführt werden. Teilnehmer mit unvollständigen Unterlagen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich vor, Startunterlagen/Mitgliedsbücher im laufenden Wettbewerb in Stichproben zu überprüfen.

4.3. Veranstaltungsort / Wettkampfbedingungen

Georg-Leber-Kaserne
Dr.-Rau-Allee 32
48231 Warendorf

Wettkampfstätte:	Georg-Leber-Kaserne in Warendorf
Wettkampfbahnen:	Sportbecken 50 m x 21 m mit 8 Bahnen
Wassertemperatur:	ca. 27 °C
Wassertiefe:	3,71m bis 1,80m

Die Disziplin **25m Manikin Carry** wird voraussichtlich im Einschwimmbecken ausgetragen (5 Bahnen mit 25 Meter Länge, ca. 27 °C, Wassertiefe 1,80 Meter)

Der Veranstalter behält sich vor, das Wettkampfbecken für diese Disziplin kurzfristig am Wettkampftag zu ändern. Bei einer Durchführung auf der 50m-Bahn ist das Ziel in der Beckenmitte.

Die Disziplin **Line Throw** wird auf allen 8 Bahnen ausgetragen. Podeste werden nicht zur Verfügung gestellt.

Die Zeitnahme bei der Disziplin *25m Manikin Carry* erfolgt per Hand. Bei allen anderen Disziplinen wird das Ergebnis per elektronischer Zeitnahme ermittelt.

In den Einzeldisziplinen können bei entsprechendem Ergebnis die Zeiten als Kadernorm anerkannt werden.

Das Bad verfügt über Garderobenschränke, die mit 2,- € Pfand genutzt werden können.

4.4. Wettkampfmateral

Folgende Ausrüstung wird vom Ausrichter gestellt und ist von den Wettkämpfern zu nutzen:

- Gurtretter
- Hindernisse
- Puppen zum Schleppen
- Leinen

4.5. Ergebnisse

Zwischenergebnisse und Endergebnisse werden in der Schwimmhalle ausgehängt. Einsprüche sind innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse vorzubringen.

4.6. Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach den Finalläufen in der Schwimmhalle bzw. unmittelbar nach Wettkampftage am Sonntagnachmittag.

4.7. Kampfrichter

Die Einladung bzw. Nominierung der Kampfrichter erfolgt mit gesondertem Schreiben durch den Beauftragten für das Kampfrichterwesen.

4.8. Zeitplan

Die Reihenfolge der Disziplinen orientiert sich am Ablauf der WM2018. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung lag diese Information noch nicht vor. Einen vorläufigen Zeitplan mit der Reihenfolge der Disziplinen veröffentlichen wir spätestens 4 Wochen vor Meldeschluss.

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Ablauf der Meldefrist zusammen mit den Startlisten veröffentlicht.

Alle Veröffentlichungen erfolgen auf der DLRG-Homepage unter dem Link

www.dlrg.de/sport

Zur Orientierung geben wir hier einen unverbindlichen Rahmen-Zeitplan an. Bitte beachtet, dass sich insbesondere die Startzeiten und die Aufteilung der Disziplinen auf die beiden Wettkampftage noch ändern können:

Qualifikation zur WM 2018 - DLRG Cup Pool

Zeitplan Übersicht

Samstag, 22. September 2018

Anreise
08:00 Briefing Teammanager
08:00 Einschwimmen
09:00 Vorläufe
200m Obstacle Swim
50m Obstacle Swim (relay leg 1)
Line Throw
100m Rescue Medley
100m Manikin Tow with Fins
50m Manikin Carry (relay leg 3)
13:00 Pause
16:00 Finalläufe
ca. 18:00 Wettkampfende

Sonntag, 23. September 2018

07:00 Einschwimmen
08:00 Vorläufe
100m Manikin Carry with Fins
50m Manikin Carry with Fins (relay leg 4)
50m Manikin Carry
25m Manikin Carry (relay leg 1)
200m Super Lifesaver
50m Freestyle with Fins (relay leg 2)
12:00 Mittagspause
14:00 Finalläufe
ca. 15:30 Wettkampfende
anschließend Abreise

4.9. Dopingkontrollen

Die Veranstaltung ist bei der NADA (Nationale Anti Doping Agentur) angemeldet. Die Durchführung von Dopingkontrollen veranlasst die NADA nach ihren Richtlinien.

Teilnehmer, die für die Dopingkontrolle ausgelost wurden, werden im laufenden Wettbewerb von einem Beauftragten der NADA zur Dopingkontrolle aufgefordert. Die Teilnehmer haben dann innerhalb einer gesetzten Frist zur Dopingkontrolle zu erscheinen.

Versäumt ein Teilnehmer die Dopingkontrolle innerhalb der gesetzten Frist, gilt dies als Dopingverstoß, was unmittelbar zum Ausschluss vom Wettkampf führt.

Informationen zum Anti-Doping-Regelwerk der NADA findet ihr auf der Homepage der NADA: <http://www.nada-bonn.de>.

Teilnehmer, die ein Medikament einnehmen, das auf der Liste der verbotenen Substanzen aufgeführt wird, verweisen wir auf Artikel 5: Medizinische Ausnahmegenehmigung.

Der Ablauf der Dopingkontrollen kann auf der Homepage der Nada nachgelesen werden:

<http://www.nada.de/>

5. Kostenregelung

a) Meldegeld

Für die einzelnen Starts wird für jeden Teilnehmer ein Meldegeld in Höhe von 10,00€ pro Disziplin erhoben. Dabei wird das Meldegeld für die Einzelstrecken auf 60,00€ begrenzt, wenn der Teilnehmer für mehr als 6 Disziplinen meldet. Unabhängig davon wird für den Teamwettbewerb *Line Throw* für beide Teilnehmer zusammen ein Meldegeld in Höhe von 10,00€ erhoben.

b) Nachträglich erhöhtes Meldegeld (NEM)

Das NEM beträgt 50,00€, s. Abschnitt 3.4

c) Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Grundsätzlich organisiert die teilnehmende Delegation die Unterkunft und Verpflegung selbst.

Ein Unterkunftsverzeichnis der Stadt Warendorf ist im Internet unter <https://www.warendorf.de/freizeit-tourismus/hotels-unterkuenfte.html> abrufbar.

Wir beabsichtigen über die Georg-Leber-Kaserne Verpflegung anzubieten. Derzeit befinden wir uns noch in Verhandlungen. Details hierzu veröffentlichen wir spätestens 4 Wochen vor Meldeschluss. Auf der DLRG-Homepage.

d) Zahlungsfrist

Die Überweisung sämtlicher Kosten muss mit der Anmeldung, spätestens zum Meldeschluss am 19.08.2018, auf das nachstehende Konto erfolgen:

Konto-Inhaber:	DLRG
Bank:	Volksbank in Schaumburg e.G.
IBAN:	DE81255914137306789000
BIC:	GENODEF1BCK
Verwendungszweck:	„DCP2018“+ <i>Name der Gliederung</i>

Startgebühren und sonstige Kosten von Mannschaften und Teilnehmern können im Falle der Abmeldung bzw. des Fernbleibens nicht erstattet werden.

e) **Reisekosten**

Reisekosten sind von den Gliederungen zu tragen.

6. Sonstiges

6.1. Kommunikation und Information

Alle weiteren Informationen (Startlisten, Zeitplan, etc.) zum DCP2018 werden ausschließlich im Internet veröffentlicht. Sie können auf der Homepage der DLRG abgerufen werden:

www.dlrg.de/sport

Bei Fragen und Anregungen sind die Veranstaltungsleitung und das Organisationsteam unter folgender E-Mail erreichbar:

dcp@dlrg.de

6.2. Öffentlichkeitsarbeit

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der öffentlichen Veranstaltung „*Qualifikation WM - DLRG Cup Pool*“ in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch die DLRG beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben, das Öffentlichkeits-Team der DLRG wird darauf auch bei anderen Medienvertretern achten.

Die DLRG behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüberhinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und §23 KunstUrhG <http://bundesrecht.juris.de/kunsturhg/_22.html> notwendig ist.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden.

6.3. Anreise

Die Anreise nach Warendorf entnimmt Ihr bitte den einschlägigen Routenplanern im Internet.

7. Termine und Fristen

1. Veröffentlichung Ausschreibung	15.03.2018
2. Aktivierung Anmeldeportal	29.06.2018
3. Meldeschluss	19.08.2018
4. Veröffentlichung Meldelisten	27.08.2018
5. Frist zur Korrektur von Meldungen (Schreib- und Erfassungsfehler)	02.09.2018
6. Veröffentlichung Startlisten	18.09.2018
7. Veranstaltungstermin	Sa. 22.09. bis So. 23.09.2018

Erklärung gemäß § 4 Regelwerk

Meldende Gliederung: _____

Hiermit erkläre ich als meldender Vertreter meiner DLRG-Gliederung, dass die Teilnahmeberechtigung und Startvoraussetzungen gemäß § 4 des nationalen Regelwerks von den Einzel- und Mannschaftsteilnehmern erfüllt sind.

Hiermit wird außerdem bestätigt, dass die Mitgliedsbücher unserer Gliederung geprüft wurden und den Vorgaben des Regelwerks entsprechen.

Insbesondere bestätige ich nach § 4 Abs. 1 des Regelwerks:

- die Mitgliedschaft in und die Startberechtigung für die jeweilige DLRG-Gliederung laut Online-Meldung,
- das Vorliegen einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand bzw. eines gültigen ärztlichen Gesundheitszeugnisses für den Zeitraum des Wettkampfes,
- das Vorliegen der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung,
- Bei Teilnehmern ab 16 Jahren zusätzlich:
das Vorliegen des Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold, nicht älter als 36 Monate,
sowie in den Jahren ohne Erwerb/Wiederholung das Vorliegen des Nachweises der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate.

Datum

Stempel

Unterschrift (Funktion)